

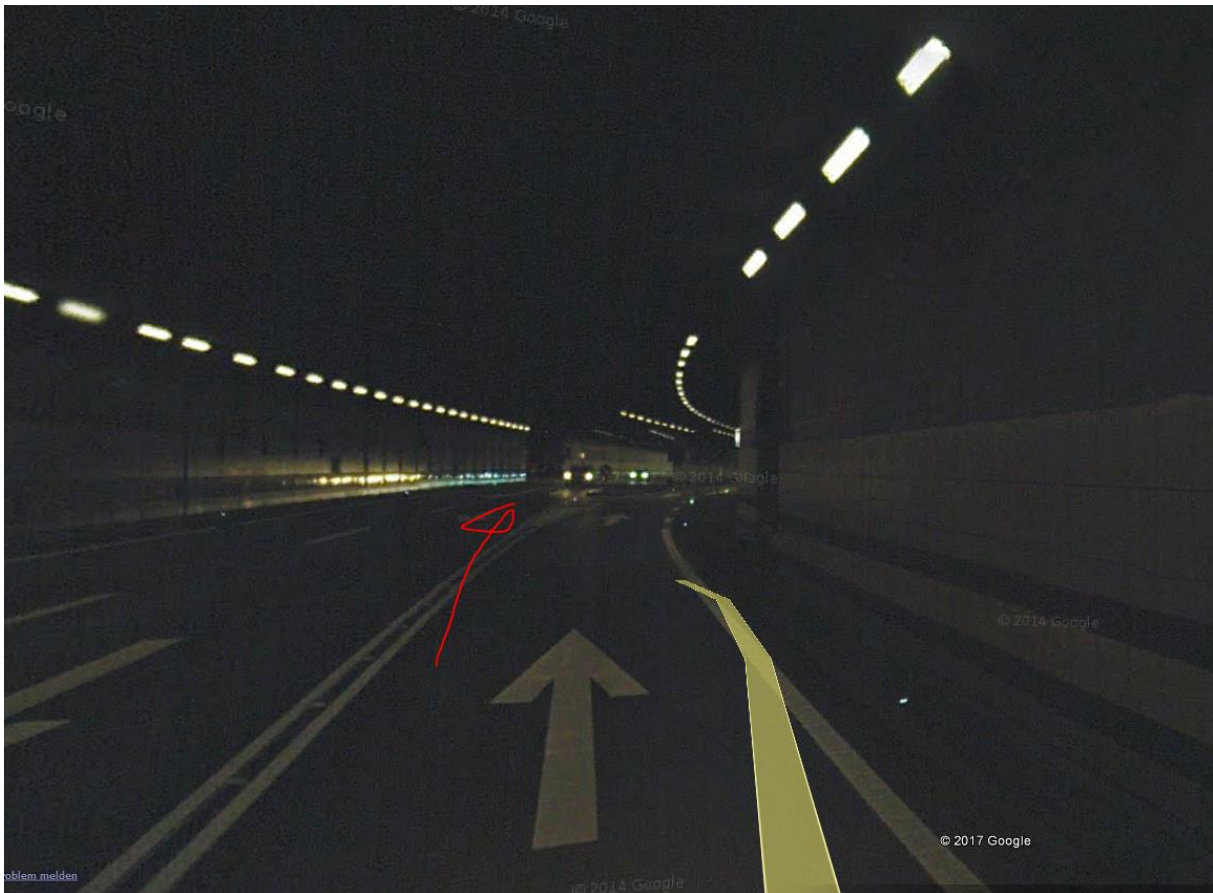
## Göschenen: Verkehrsunfall im Gotthard-Strassentunnel - starke Verkehrsbehinderungen als Folge

Am Freitagnachmittag, 27. Januar 2017, kurz nach 15:20 Uhr, fuhr der Lenker eines leeren Tanksattelmotorfahrzeuges mit polnischen Kontrollschildern im Gotthard-Strassentunnel in Richtung Norden. Aus derzeit unbekannten Gründen geriet er **unmittelbar vor dem Tunnelportal in Göschenen auf die Gegenfahrbahn**. Dort kollidierte er seitlich-frontal mit einem korrekt entgegenkommenden Tessiner Personenwagen. Der Personenwagenlenker, welcher sich alleine im Fahrzeug befand, wurde beim heftigen Zusammenprall verletzt und musste durch den Rettungsdienst in ein ausserkantonales Spital überführt werden. Der Lenker des polnischen Lastwagens blieb unverletzt.

Beim Zusammenprall entstand massiver Sachschaden, welcher sich auf mehrere 10'000 Franken beläuft.

Im Einsatz standen die Schadenwehr Gotthard, der Rettungsdienst, ein Abschleppunternehmen sowie die Kantonspolizei Uri.

Für die Bergung des verletzten Personenwagenlenkers, die Tatbestandsaufnahme, den Abtransport der involvierten Fahrzeuge sowie die Reinigung der Fahrbahn musste der Gotthard-Strassentunnel für rund 2 ½ Stunden vollständig gesperrt werden. Als Folge davon kam es vor beiden Tunnelportalen sowie auf dem angrenzenden Kantonsstrassennetz zu starken Verkehrsbehinderungen.



Der Tunnel zeigt auf seinen letzten 300m - im Linkskurve, gerades Zwischenstück und im beginnenden Rechtskurvenbereich - mehrere hohe Leistungsspitzen, bis über overflow, trotz Dämpfungsglied x 10



Gotthard Tunnel S-N ganz MVI\_4161

Gerade vor der letzten Kurve: overflow



Gotthard Tunnel S-N ganz MWI 4161

Letzte Kurve, vermutliche Geradeausfahrt: absinken der Funkbelastung auf 13-15uW



Unmittelbar darauf eine erneute Leistungssteigerung bis zum overflow





Auf der geradem. letzten Ausfahrtsstrecke sinken die angezeigten Werte wieder auf tiefe 1-7 uW



Standort aussen der Funkzentrale Göschenen Gotthardtunnel.

Erfahrungen mit anderen Tunnels lassen vermuten, dass im Tunnel selber, im Kurvenbereich verschiedene Sender installiert sind.